

## Schleswig-Holstein auf AIDS-Präventionskurs

### Fragen rund um Liebe, Sex und sexuell übertragbare Krankheiten:

Verschiedene Themenbereiche werden erwürfelt. Eine zugehörige Frage wird gezogen und im Plenum beantwortet oder diskutiert.



### Leben mit HIV und AIDS:

An dieser Stelle wird ein persönlicher Bezug zur Thematik hergestellt und Toleranz mit Betroffenen eingeworben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit Problemen, Ängsten und Wünschen HIV-positiver Menschen auseinander.



## Schleswig-Holstein auf AIDS-Präventionskurs

### So können auch Sie auf "AIDS-Präventionskurs" gehen:

Der gesamte AIDS-Präventionskurs sowie auch einzelne Stationen können gemietet werden. Die Durchführung erfolgt durch die AIDS-Fachkräfte des Landes Schleswig-Holstein. Die Kosten betragen am ersten Tag 25,- €, am zweiten Tag 20,- €, am dritten Tag 15,- €, am vierten Tag 10,- € und am fünften Tag 5,- €.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:



der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.  
in Schleswig-Holstein

Flämische Straße 6-10, 24103 Kiel  
Tel: 0431-94294, Fax: 0431-94871  
E-mail: [gesundheit@lvgfsh.de](mailto:gesundheit@lvgfsh.de)



den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der örtlichen AIDS-Hilfen  
und der AIDS- und Sexualberatungsstellen in Ihrem  
Gesundheitsamt



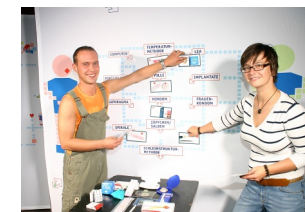
Adressen und Telefonnummern der AIDS- und Sexualberatungsstellen und AIDS-Hilfen in Schleswig-Holstein finden Sie unter der Internet-Adresse: [www.lv-gesundheit-sh.de](http://www.lv-gesundheit-sh.de)

**Wir freuen uns auf Ihr Interesse!**



Der Bau des "AIDS-Präventionskurses" erfolgte in Anlehnung an ein Konzept der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Eine Initiative des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein in Kooperation mit den AIDS- und Sexualberatungsstellen der Kreise Pinneberg, Stormarn und der Stadt Kiel sowie der AIDS-Hilfe Kiel e.V. und Studentinnen der Muthesius-Hochschule.  
Version 11-2008 Gestaltung © Rüdiger Gerschefski [www.g-konzept.de](http://www.g-konzept.de)



# Liebe, Sex

# und mehr...

## Schleswig-Holstein auf AIDS-Präventionskurs

**Warum sind wir in Schleswig-Holstein auf "AIDS-Präventionskurs"?**

Seit Beginn der Epidemie haben sich ca. 86.000 Personen in Deutschland mit HIV infiziert. Die Zahlen sind in den letzten Jahren wieder angestiegen und lagen 2007 bei 2752 Neuinfektionen! Auch andere sexuell übertragbare Krankheiten (wie z.B. Syphilis) haben wieder zugenommen!

Jeder sexuell aktive Mensch muss wissen, wie er sich und andere schützen kann. AIDS ist nicht heilbar! Es gibt keine Schutzimpfung!

**Deshalb gilt nach wie vor: Prävention ist der einzig wirksame Schutz vor HIV und AIDS!**

**Welche Zielgruppen haben wir?**

- Schülerinnen/Schüler und Jugendliche
- Lehrerinnen/Lehrer
- pädagogische Fachkräfte
- Soldatinnen/Soldaten
- medizinisches Fachpersonal/Pflegekräfte
- Drogenberaterinnen/Drogenberater
- Polizistinnen/Polizisten
- Elterngruppen
- . . . . .

**Wie wollen wir unsere Zielgruppen erreichen?**

Fachliteratur zum Thema "Schutz vor HIV und AIDS" gibt es reichlich, aber wer liest sie und wer behält die Infos?

Wir setzen auf Mitmachen!

*" Sage es mir, und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir, und ich werde mich daran erinnern.  
Beteilige mich, und ich werde es verstehen. "*

LAO TSE

Der AIDS-Präventionskurs vermittelt Sachinformationen in leicht zugänglicher Form. Eigenes Ausprobieren, Mitmachen und Entdecken motivieren an verschiedenen Stellwänden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und HIV/AIDS.

Kompetente und pädagogisch geschulte AIDS-Fachkräfte führen die Teilnehmerinnen/Teilnehmer in Gruppen durch den AIDS-Präventionskurs.

Entsprechend des Interesses oder Vorwissens der Gruppen können unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

**Die Stationen des "AIDS-Präventionskurs":**

**Übertragungswege:**

Anhand der Stellwand wird erklärt, wann Infektionsrisiken für HIV bestehen. Mit Hilfe von Piktogrammen werden verschiedene Situationen dargestellt, und das Risiko einer möglichen Ansteckung von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.



**Verhütungsmittel:**

Verschiedene Verhütungsmittel werden vorgestellt, ihre Funktionen erklärt und die Wirksamkeit im Hinblick auf den Schutz vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten diskutiert.



**Kondome:**

Die Motivation zum Kondomgebrauch ist ein zentraler Aspekt der AIDS-Prävention. Es werden Informationen über die Vielfalt von Kondomen und deren Qualität gegeben. Der sichere und selbstverständliche Umgang mit Kondomen kann geübt werden.

